

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Ostuferschutzverbandes am 8.7.2016 im Gasthof Gerer/Ammerland

- **Begrüßung durch die Vorsitzende U. Scriba**

Die Mitgliederzahl ist nahezu konstant geblieben, Neuzugänge werden begrüßt. Anschließend gibt es eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder

- **Grußwort des Bürgermeisters M. Grasl:**

Schwerpunkte:

- Wasserversorgung in der Gemeinde
- Breitbandinfrastruktur (auf Antrag der Bürgerliste wird der Ausbau mit staatlichen Fördermitteln vorangetrieben)
- Straßenverhältnisse (Sanierung/Neubau): Weipertshausen/Allmannshausen - Münsing/Holzhausen - Münsing/Degerndorf - Seestraße
- Pallaufhof
- Kinderhaus (jetziges Rathaus)
- Umnutzung des Gemeindesaals
- neue Turnhalle
- Verkehrsdruck/Konzept
- maßvolle Entwicklung der Großgemeinde
- Vereinsheim Degerndorf
- Feuerwehrhaus Ammerland
- Hochwasserschutz
- sozialer Wohnungsbau (Milchhäusl)
- Asylthematik
- Probleme Wohnbebauung Pallaufhof

Ambach: Planungshoheit der Gemeinde - kein Kauf durch die Gemeinde möglich – Prüfung, ob das Baurecht erloschen ist - Gemeinde lässt sich nicht unter Druck setzen - KWA will das Grundstück ortsverträglich überplanen - Ziele der Gemeinde: Schutz des Baumbestandes - Abstimmung mit Landratsamt und Gemeinde - weniger Bebauung als bisher - keine neue Verdichtung - rechtzeitige Bürgerbeteiligung - prüfbare Pläne der KWA - Freiflächen - keine Abschottung - städtebaulicher Vertrag - Stellungnahme des Bürgermeisters im Gemeindeblatt  
Appell an die Presse Planungshoheit der Gemeinde zu erwähnen

*U. Scriba* erklärt die Geschichte des Wiedemannareals bis zum heutigen Stand und erwähnt, dass beim Ausbau des Grünwaldhofes die Einwohnerzahl in Ambach (über 300 EW) um 25% gestiegen ist, bei dem Projekt der KWA würde die Einwohnerzahl noch einmal um 50% (ca. 150 EW) mit entsprechender Auswirkung auf die Altersstruktur zunehmen.

*G. Neumeister*:

Erhaltung der Kulturlandschaft Starnberger See - der Rahmenplanung 2008 unterstützt diesen Wunsch - der OSV ist satzungsgemäß verpflichtet sich frühzeitig einzuschalten - für Ambach typische Gebäude: Landwirtschaft, Villen, Bootshäuser, warum ein Wohnstift - Flächennutzungsplan - Zeit lassen, evt. Außenbereich als Außenbereich erhalten

*D. Wiedemann und P. Schulze* erzählen vom alten Klinikbetrieb. Dabei wurde auch erwähnt, dass es damals für 50 Angestellte eine adäquate Unterbringung (Appartements) auf dem Klinikgelände gegeben hat.

*U. Scriba und M. Felsch*:

Was wollen die Ambacher? Was soll aus ihrer Sicht mit dem Gelände passieren?

Seniorenresidenz: Probleme bei Vollversorgung (Pfleigestufe II und III)

KWA bietet eigentlich nur Wohnen

(Recherche des Kreises zum Bedarf von Pflegeplätzen geht von 13 bis 40 Plätzen im Bereich Wolfratshausen aus)?

*S. Wiedemann:*

soziale Integration von so viel Senioren schwierig - Belegung von Ambach z.B. durch Generationenwohnen siehe Pallaufhof (75% Einheimische)

*P. Schulze:*

Ambach gebrandmarkt durch Grünwaldhof

Wasserproblem bei trockenen Sommern in Ambach, Friedhofsproblematik: Grabplätze

*J. Umbreit:*

Steuereinnahmen für die Gemeinde aus diesem Projekt sind eher unwahrscheinlich, ebenso Aufträge für heimische Handwerker - der Quadratmetermietpreis eines ähnlichen Objektes der KWA liegt zwischen 50 und 70€ (incl. Mittagsmenü, wöchentlichem Putzdienst, Nutzung von Gemeinschaftsräumen und Kulturangebot...)

Laut Mietspiegel liegt der hiesige Mietpreis zwischen 8 und 20€ pro m<sup>2</sup>

*Standpunkt des OSV:*

1. Muss überhaupt gebaut werden? - 2. was wird mit den Ruinen? - 3. wenn überhaupt dann möglichst wenig bauen

**Jahresrückblick (U. Scriba):**

- **Kapellenrenovierung:** Spende Döhla, Benefizkonzert in Ammerland, Benefizveranstaltung Spätsommerfest bei und von Familie Scriba, Spende von Familie v. Lassberg als Sicherheit bei Geldmangel ist in Aussicht gestellt.
- **100. Todestag G. v. Max** in München gewürdigt.
- Der diesjährige **Gabriel-von-Max-Denkmalpreis** geht an das Schloss Ammerland und damit an seinen Besitzer Werner Döttinger - dazu gibt es einen Festakt in der Seeburg mit großem Rahmenprogramm
- **Neuer Internetauftritt - Betreuerin ist Mechthild Felsch**
- **Villa Max:** angedachter Kauf der Villa und Umbau zum Museum scheiterte durch Todesfall des Sponsors.  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege: Gespräch (Scriba, Neumeister) mit dem Generalkonservator Pfeil, sowie Dr. Könnner und Gebietsreferent Herr Scholter. Ergebnis: Aufgrund der Fotos von der Villa unterstützt das BLfD den OSV bei der Bemühung um Reparaturen an der Außenhaut der Villa.  
Landratsamt: Besuch des Baujuristen mit dem Bürgermeister, Scriba, Neumeister, um eben den Schutz des Villengebäudes durch verordnete Reparaturen. Bis September wurde eine Lösung versprochen. Herr Bürgermeister Grasl will in der Sache nachhaken.
- Forderung des OSV nach **Veranstaltungsräumen im Pallaufhof.**
- **Ökokonto der Gemeinde** soll verbessert werden, um der Flurbereinigung entgegenzuwirken. Dazu wird u.a. die Pflanzaktion der Hecke am Schafberg durch den OSV fortgesetzt

**Bericht über die Veranstaltungen des OSV (P.Schulze):**

*(alle Veranstaltungen können über die Internetseite des OSV nachgesehen werden)*

**Rückblick:**

- Roseninselbesuch mit Gartenarchitekt und –Restaurator Bernd Rogge
- Starnbergerseerundfahrt (15.8.15)
- Benefizkonzert zugunsten der Schlosskapelle Ammerland in der Kirche Ammerland (18.10.15)

mit Johannes Umbreit Klavier/ Cembalo, Nikola Hillebrand Sopran, Bettina Kühne-Wehn, Violoncello

- 100 Todestag von Gabriel von Max Gedenkfeier auf dem alten Südfriedhof, München (24.11.15) mit den Münchner Reiterlichen Jagdhornbläsern
- Besuch der Villa Waldemar Bonsels mit der Waldemar Bonsels Stiftung und Architekt Thomas Kortyka, Frau Melissa E. de Pellegrin, Restauratorin, Herrn Pixner, Farbgestaltung und Autor Bernhard Viel (Biograph),
- 2 Liederabende von und mit Anatol Regnier (Die Familien Wedekind – Mann und Schlager des 20. Jahrhunderts: Let it be)
- Vergabe des Gabriel-von-Max-Preises an Werner Döttinger/Schloss Ammerland (8.2.16)
- Ostuferspaziergang zum Westufer „Knittl, Baumeister, Tutzing“ (19.3.16) mit Stafanie Knittl
- Besuch der Ausstellung über die Baumeisterfamilie Knittl mit Frau Knittl in Tutzing
- Ostuferspaziergang zum Bernrieder Park (28.5.16)

**Ausblick:**

- quo vadis Ambach - Erkundung mit dem OSV (9.7.16)
- Ausstellung Kloster Beuerberg
- Führung in Wort des Lebens
- Franz Marc Museum
- Galopprennbahn Riem (11.09.2016?)
- Schloss Kempfenhausen (Führung und Konzert 22.7.)

**Unterschriftenliste** zur Frage der Neubebauung des Wiedemannareals: Text wird verlesen und zur möglichen Unterschrift an die Versammlung gegeben

**Kassenbericht** von Manfred Stecher (siehe Anhang)

**Bericht der Kassenprüfer:** alles in Ordnung, Entlastung des Vorstand und des Finanzministers

**Wahl:** Vakanter Beiratssitz: vorgeschlagen wird Florian Rank und einstimmig gewählt

**Beitragserhöhung:** Die bereits letztes Jahr kommunizierte Erhöhung des Mindestbeitrages wird beschlossen (bei 2 Enthaltungen) von 10€ auf 20€ ab dem Jahr 2017.

**Wahl:** Die Kassenprüfer sind bereit, auch nächstes Jahr zur Verfügung zu stellen und werden einstimmig gewählt.

**Vortrag von Frau Knittl über die Baumeisterdynastie Knittl und ihre Bauten um den Starnbergersee.**

Ende der Veranstaltung gegen 23 Uhr

gez. Johannes Umbreit